

Ich bin ich! Aber – wer bin ich wirklich? – Ein Portfolio erstellen und sich selbst entdecken

Peggy Langnau, Linz/Rhein



Sich selbst kennenzulernen ist nicht einfach.

Klasse: 5

Dauer: 5–6 Stunden

Arbeitsbereich: Anthropologie · Sich selbst erkunden

Wer bin ich? Was sagt mein Name über mich aus? Welche Eigenschaften kennzeichnen mich? Wo liegen meine Stärken und Schwächen? Welche Personen und Dinge sind mir wichtig? Wie viele „Rollen“ spiele ich? Was wünsche ich mir für meine Zukunft? Und wie kann ich es erreichen?

Im Rahmen eines Portfolios setzen sich die Lernenden mit ihrer eigenen Person auseinander. Sie reflektieren Charaktereigenschaften und Fähigkeiten und werden sich der Rollen, die sie im Alltag spielen, und der damit verbundenen Erwartungen bewusst. Ziel der vorliegenden Einheit ist es, die Lernenden für ihre Wünsche und Empfindungen zu sensibilisieren, und sie zu befähigen, ihre Antworten zu hinterfragen und zu reflektieren.

Materialübersicht

Stunde 1 Ich bin ich! Aber – wer bin ich wirklich?

M 1 (Ab) Was beschäftigt mich?

M 2 (Ab) Wer bin ich?

Stunde 2 bis 5 Erarbeitung des Portfolios

M 3 (Ab) Wer bin ich wirklich? – Wir erarbeiten ein Portfolio

M 4 (Ab) Arbeitsblatt 1: Wer bin ich? – Mein Steckbrief

M 5 (Ab) Arbeitsblatt 2: Was sagt mein Name über mich?

M 6 (Ab) Arbeitsmaterial 1: Was mein Name über mich erzählt

M 7 (Ab) Arbeitsblatt 3: Ich bin einmalig – mein Charakter

M 8 (Ab) Arbeitsmaterial 2: Ich bin einmalig – mein Charakter

M 9 (Ab) Arbeitsblatt 4: Meine Stärken – meine Schwächen

M 10 (Ab) Arbeitsblatt 5: Was liegt mir am Herzen?

M 11 (Ab) Arbeitsmaterial 3: Was mir am Herzen liegt

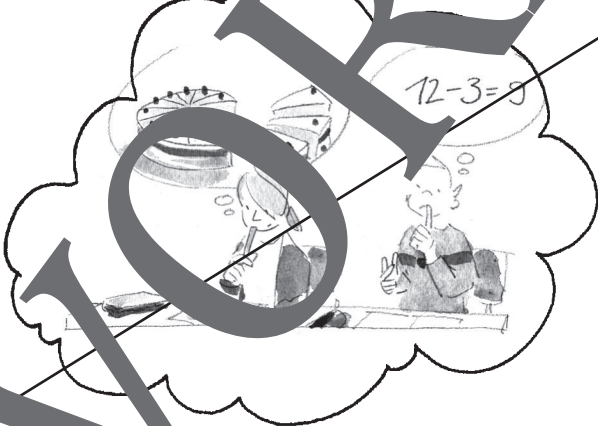
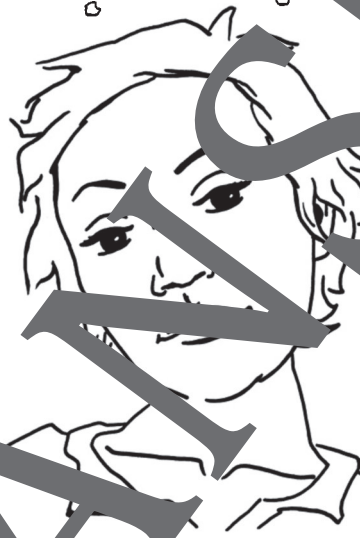
M 12 (Ab) Arbeitsblatt 6: Das ALLES bin ich!

M 13 (Ab) Arbeitsmaterial 4: Das ALLES bin ich!

M 14 (Ab) Arbeitsblatt 7: Was wünsche ich mir für die Zukunft?

Stunde 6 Wir erstellen eine Portfolio-Galerie

M 1 Was beschäftigt mich?



Aufgaben (M 1)

1. Beschreibe das Bild.
2. Stelle Vermutungen darüber an, welche Sorgen das Kind haben könnte.

M 2 Wer bin ich?

1

Es war einmal ein Kindelein
aus dem Land „Wer-will-ich-sein“.

Das fragte traurig sich:
„Wer bin ich eigentlich?“

2

Die Eltern waren unbekannt,
so zog das Kind allein durch's Land.

Erschrocken stellt es fest:
Es ist doch anders als der Rest!

3

Viele Kinder sah es auf der Reise,
große, kleine, schwarze, weiße.

Doch es passte nicht dazu
und so fand es keine Ruh'.

4

Denn es bemerkte noch geschwind,
dass andre in vielem besser sind.

Sie spielen Fußball – wunderbar,
oder singen wie ein Star!

5

Der nächste spielt in Filmen mit,
ein anderer ist beim Schwimmen fit.

Der Fünfte hat's mit Zahlen
und noch ein anderer kann schön malen.

6

Traurig geht das Kind immer weiter,
ist es doch kein Spitzenreiter.

Und es hält sich ganz allein
im fernen Land „Wer-will-ich-sein“.

7

Doch plötzlich trifft es einen Mann,
der nicht aus „Wer-will-ich-sein“ sein kann.

Das dachte sich das Kindelein
denn der Mann war winzig klein.

8

„Wie kann denn der so glücklich sein?“,
fragte sich das Kindelein.

„Er ist doch anders als alle hier,
das heißt, es geht ihm so wie mir!“

9

Der Mann, der lacht und ruft laut: „JA!
Anderssein ist wunderbar!“

Und erklärt dem Kind geschwind,
dass alle Menschen anders sind.

10

„Wie du, so kann kein anderer sein,
denn egal, ob groß, ob klein,

ob arm oder ob mit viel Geld,
jeder ist einzigartig auf der Welt!

11

Nicht jeder ist in allem gut,
ganz wichtig ist indes der Mut,

sich zu mögen, wie man ist
auch, wenn man anders
als die andren ist!“

Text: Peggy Löffelmann.

Aufgaben (M 2)

1. Beschreibe die Lebensumstände des Kindes.
2. Benenne die Sorgen und Probleme, die es beschäftigen.
3. Welchen Rat bekommt das Kind von dem winzig kleinen Mann?
4. Erläutere die Kernaussage des Gedichtes.

M 10 Was liegt mir am Herzen?

Arbeitsblatt 5



Es gibt vieles, was einem Menschen wichtig ist, was ihm sozusagen am Herzen liegt, was ihm etwas wert ist.

Aufgaben (M 10)

1. Schreibe in die Herzen die Personen, Gegenstände oder Eigenschaften, die für dich wertvoll sind, die dir am Herzen liegen.
2. Schneide so viele Herzen aus, wie du benötigst.
3. Klebe die Herzen in die Kästchen auf diesem Arbeitsblatt.

Hier ist Platz für **Personen**,
die dir wichtig sind.

Hier ist Platz für **Gegenstände**,
die dir wichtig sind.

Hier ist Platz für **Eigenschaften**,
die dir wichtig sind.

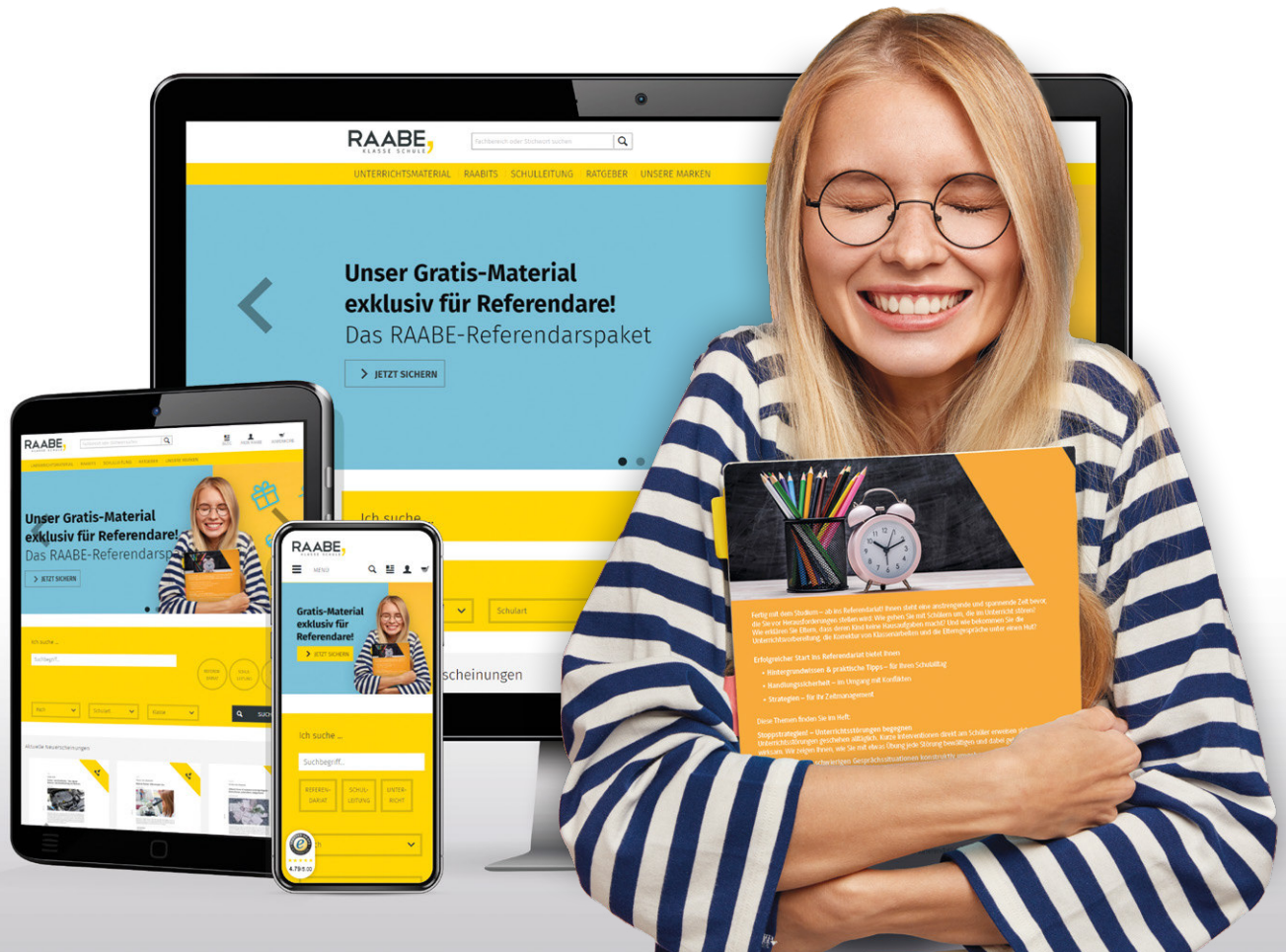
4. Wähle nun fünf deiner Herzen aus und bringe sie in eine Rangfolge. Nummer 1 ist das allerwichtigste für dich. Begründe in einem kurzen Satz, warum du dich für deine Nummer 1 entschieden hast!

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Ich habe mich für meine Nummer 1 entschieden, weil

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de